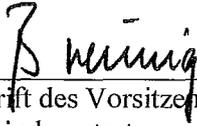


# NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung der **Gemeindevertretung** am Montag, den 27.01.2014 im Bürgerhaus Rothenbergen



Unterschrift des Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

## Anwesende:

### **Gemeindevertretung**

(stimmberechtigt)

1. Breunig, Norbert
2. Schubert, Jürgen Dr.
3. Bröning, Andreas
4. Michl, Hans-Jürgen
5. Dönges, Mario
6. Göddel, Detlef
7. Porstner, Franz
8. Neugebauer, Oskar
9. Holzderber, Angela
10. Lamm, Wolfgang
11. Stuhldreier, Hartmut
12. Hammer, Uwe
13. Freienstein, Peter
14. Arndt, Gerhard
15. Springer, Matthias
16. Schäfer, Jürgen
17. Walter, Ingo
18. Heger, Johannes
19. Ament, Stefan
20. Neumann, Ursula
21. Skowski, Volker
22. Würfl, Wolfgang
23. Engel, Christoph
24. Kalbfleisch, Hans-Joachim
25. Fröhle, Ludger
26. Dauth, Thomas
27. Merz, Volker
28. Fink, Robert
29. Achtzehnter, Stefan
30. Griesßmann, Uwe
31. Bacher, Ronald

### **Gemeindevorstand**

(nicht stimmberechtigt)

#### **Gemeindevorstand**

1. Helfrich, Gerald (Bürgermeister)
2. Kroth, Hans
3. Spahn, Gisela
4. Arndt, Birgit
5. Preß, Hans-Jürgen  
(ab TOP 2: Schenk-Fischer, Ute)
6. Uffelman, Jürgen
7. Amon, Norbert
8. Klug, Albert
9. Fetzberger, Axel

Es fehlten entschuldigt:

#### **Gemeindevertretung**

1. Endlicher, Rainer
2. Drescher, Jörg
3. Dembinski, Klaus
4. Köhler, Heinrich
5. Sterkloff, Ionessa
6. Heister, Norbert

Es fehlten unentschuldigt:

#### **Gemeindevertretung**

## Niederschrift

über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 27.01.2014  
im Bürgerhaus in Rothenbergen.

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.01.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

## T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer/eines ehrenamtlichen Beigeordneten (ohne Vorlage)
3. Haushalt 2014:  
Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Anlagen
4. Beratung und Beschlussfassung über „Fördermittel für Klimaschutzmaßnahmen“ (Antrag SPD-Fraktion vom 07.01.2014)
5. Beratung und Beschlussfassung einer „Resolution zur Unterstützung der Anton-Calaminus-Schule“ (Antrag SPD-Fraktion vom 07.01.2014)
6. Anfragen.

<b>TOP</b>	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse</b>
	<b>Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr</b>
	<p>Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der 28. Sitzung liegen nicht vor.</p> <p>Eilanträge der SPD- und CDU-Fraktion zum Thema „Grundsatzbeschluss - Ablehnung des Entwurfs des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien – keine weiteren Windkraftanlagen auf Gründauer Gemarkung“. Es besteht Einvernehmen, dass über die Aufnahme beider Anträge auf die Tagesordnung gemeinsam abgestimmt wird.</p> <p>Einstimmig werden die Eilanträge der SPD- und CDU-Fraktion als TOP 6 auf die Tagesordnung mit aufgenommen. Der bisherige TOP 6 (Anfragen) wird zu TOP 7.</p>
<b>1.</b>	<p>Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Gerald Helfrich folgendes bekannt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1.1. Einem Gründauer Unternehmen wurde der Auftrag zum Auf- und Ausbau des Abrollbehälter „Pumpe“ für die Feuerwehr Gründau, Ortsteil Lieblos erteilt. Der Gesamtangebotspreis beträgt brutto 35.387,27 €.</li><li>1.2. Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung für Abwasserkanäle wurde eine Fachfirma aus Büdingen beauftragt, die Dichtheitsprüfung der Muffen in der Wasserschutzzone III durchzuführen. Die Gesamtsumme beträgt brutto 45.512,53 €.</li><li>2. Der Gemeindevorstand hat einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 25.000,- € für die Umsetzung verschiedener Straßenbaumaßnahmen (wie z.B. anteilige Leistungen beim Ausbau einer Stichstraße beim Ortsberingweg; erweiterte notwendige Straßenbauarbeiten im Zuge des Rückbaues der</li></ol>

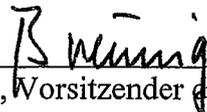
- Überhöhungen an der Gründauer Straße; Reparatur der Bord- und Rinnenanlage in einem Teilabschnitt in der Straße „Bangertsheeg“) zugestimmt.
3. Die Gemeinde Gründau unterhielt auch in 2013 keine Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts gemäß § 123 a HGO. Die Gemeindevertretung ist darüber entsprechend zu informieren.
  4. Einige Infos zum Sozialzentrum Hain-Gründau:
    - A) Der Gemeindevorstand hat mit den künftigen Mietern die Miethöhen festgelegt.
    - B) Nachdem hinsichtlich einer bestehenden Baulast mit einem Nachbarn Klärung herbeigeführt werden konnte, hat der Gemeindevorstand einer geänderten Bauausführung seine Zustimmung erteilt. Das Erdgeschoss mit der Begegnungsstätte erhält demnach einen Vorbau mit einer Größe von 8 x 4 Metern. Die angesetzten Baukosten in Höhe von 50.000 € wurden in das Investitionsprogramm für 2014 aufgenommen.
    - C) Der Bauhof hat die verwertbaren Möbel und Pflegebetten aus dem Hauptgebäude Anfang Januar ausgeräumt und in ein Zwischenlager gebracht. Ein Großteil der Pflegebetten wird der Rumänienhilfe zur Verfügung gestellt. Zwischenzeitlich ist auch die restliche Räumung des Gebäudes durch das beauftragte Unternehmen erfolgt. Auch ein Teil des Bauschuttes ist bereits abgefahren. Jetzt wird das Unternehmen mit der Beseitigung der Fundamente des alten abgerissenen Gebäudes an der Hainstraße beginnen.
    - D) Leider liegt immer noch kein Förderbescheid des Landes Hessen vor. Auch auf den gestellten Antrag auf vorzeitigen Baubeginn ist noch keine schriftliche Reaktion erfolgt. Die Verwaltung steht in engem Kontakt mit dem Sozial- und Finanzministerium.
  5. Beschlossen hat der Gemeindevorstand den Verkauf zwei weiterer Baugrundstücke im Gebiet „Pechofen II“, in Lieblos. Erwerber sind a) eine fünfköpfige Familie aus Lieblos und b) ein Ehepaar aus Wächtersbach.
  6. Ebenfalls hat der Gemeindevorstand den Verkauf des noch freien Gewerbegrundstücks in der Robert-Bosch-Straße in Lieblos (hinter Media Markt), Größe 8.420 m<sup>2</sup>, beschlossen. Erwerber ist ein in der Gemeinde gut bekannter Unternehmer. Beabsichtigt wird die Errichtung mehrerer Hallen für Logistik und Produktion. Hier sollen auch einige neue Arbeitsplätze entstehen.
  7. Der Gemeindevorstand hat, unter Beteiligung von Fraktionsvertretern und des Ortsbeirates Niedergründau, zum Antrag eines landwirtschaftlichen Betriebes auf Errichtung eines Boxenlaufstalls für 492 Milchkühe, eines Kälberlaufstalls für 90 Kälber sowie eines Stalls für 35 trockenstehende Kühe, eine positive Stellungnahme abgegeben.
  8. In Abstimmung mit dem Gewerbeverein wurden die vier verkaufsoffenen Sonntage in Lieblos, im Gewerbegebiet südlich der Bahnlinie, festgelegt. Dies sind die Sonntage am 02. Feb., 06. April, 05. Oktober und 02. November 2014, jeweils in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr.
  9. Der Main-Kinzig-Kreis hat für die Anschaffung des Wechselladerfahrzeugs für die Gründauer Feuerwehr einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € gewährt.
  10. Für die Sanierung des Backhauses in Mittel-Gründau liegt mittlerweile der Zuwendungsbescheid aus Mitteln der Dorferneuerung vor. Mit den Arbeiten wird im Frühjahr begonnen.
  11. Die Kinzigbrücke, Kreisstraße 903, zwischen Rothenbergen und Niedermittlau wird nach einer Mitteilung durch Hessen Mobil von März bis Dezember 2014 erneuert und die Kreisstraße daher voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken führen über Langenselbold oder Gelnhausen.
  12. Die Regionalversammlung Südhessen hat am 13. Dezember 2013 den Entwurf des „Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien“ gebilligt und die Einleitung

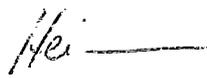
	<p>des ersten Beteiligungsverfahrens beschlossen. Die öffentliche Auslegung des Teilplanentwurfs wird vom 24. Februar bis 25. April 2014 stattfinden. Das Regierungspräsidium hat alle betroffenen Kommunen für den 18. Februar zu einer Informationsveranstaltung nach Frankfurt eingeladen, an der der Bürgermeister teilnehmen wird. Bislang liegen dem Gemeindevorstand noch keine schriftlichen Unterlagen des RP zur beabsichtigten Ausweisung von Windvorranggebieten vor. Bisher konnte nur der Plan von der Seite des RP aus dem Internet heruntergeladen werden. Beim ersten Studium der Karte konnten wir zumindest die Feststellung machen, dass die betroffenen Vorranggebiete auf Gründauer Gemarkung ausschließlich im Eigentum von Constantia Forst und der Gemeinde selbst stehen. In einem persönlichen Gespräch am 27.01.2014 hat der Geschäftsführer von Constantia Forst, Herr Becker, dem Bürgermeister zugesichert, dass auf den Flächen seines Forstbetriebes auf Gründauer Gemarkung kurz- und mittelfristig keine neuen Windkraftanlagen entstehen werden.</p> <p>Da alle drei Fraktionen in Pressemitteilungen die Ablehnung weiterer Windkraftanlagen auf Gründauer Gemarkungsgebiet zum Ausdruck gebracht haben, sollte diese klare Position auch der Regionalversammlung Südhessen mitgeteilt werden.</p>
2.	<p>Beigeordneter Hans-Jürgen Preß hat um seine Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gebeten. Der Gemeindevorstand hat zwischenzeitlich diesem Wunsch zum 15.01.2014 entsprochen.</p> <p>Bürgermeister Helfrich übergibt Herrn Hans-Jürgen Preß die Urkunde über die Entlassung als ehrenamtlicher Beigeordneter aus dem Gemeindevorstand.</p> <p>Für Herrn Hans-Jürgen Preß rückt die Bewerberin auf der Vorschlagsliste der SPD, Frau Ute Schenk-Fischer, als ehrenamtliche Beigeordnete in den Gemeindevorstand nach. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Breunig, führt Frau Schenk-Fischer in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.</p> <p>Bürgermeister Helfrich händigt Frau Schenk-Fischer die Ernennungsurkunde aus. Frau Schenk-Fischer legt vor dem Vorsitzenden den Beamteneid ab.</p>
3.	<p>Bürgermeister Helfrich geht in seiner Haushaltsrede auf den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, das Investitionsprogramm, die Finanzplanung sowie die allgemeine Finanzsituation der Gemeinde ein.</p> <p><b>Ohne besondere Abstimmung wird der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Anlagen zur weiteren Beratung dem Haupt- und Finanzausschuss zugeleitet.</b></p> <p><b>Die Ortsbeiräte werden gemäß § 82 Abs. 3 HGO gehört.</b></p>
4.	<p>Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Weiterhin zum TOP sprechen die Gemeindevertreter Fröhle (CDU) und Achtzehnter (FWG).</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob für angedachte Maßnahmen in Gründau die für 2014 beim Bundesumweltministerium zu beantragenden Fördermittel gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative in Anspruch genommen werden können. Die bereits angedachten Maßnahmen</b></p>

	<p><b>können sein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung eines kommunalen Energiemanagements (SPD-Antrag vom 27.02.2012)</li> <li>- Verbesserung der Radwegeinfrastruktur zwischen Hain-Gründau und Gettenbach (SPD-Antrag zum Haushalt 2014)</li> <li>- Prüfung zur Einrichtung einer E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge (CDU-Antrag vom 28.01.2013)</li> </ul> <p>Neben diesen Maßnahmen soll auch geprüft werden, ob die Förderung für Einstiegsberatung, energetischen Sanierung von Gebäuden, Umstellung auf LED-Innenbeleuchtung und für Energiesparmodelle an Kitas genutzt werden kann.</p>
5.	<p>Gemeindevertreter Porstner (SPD) erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und teilt abschließend mit, dass die SPD-Fraktion diesen Antrag von der Tagesordnung zurück nimmt.</p>
6.	<p>Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion, für die CDU-Fraktion begründet Gemeindevertreter Ament (CDU) deren Antrag. Weiterhin zum TOP sprechen Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG), sowie Bürgermeister Helfrich und erneut Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD), der mitteilt, dass Einstimmigkeit unter den antragstellenden Fraktionen bestehe, über beide Anträge gemeinsam zu entscheiden und diese hintereinander zu protokollieren.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird folgender Beschluss gefasst:</b></p> <p><b>Die Gründauer Gemeindevertretung spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen den im Dezember 2013 von der Regionalversammlung Südhessen verabschiedeten Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien aus und sieht keine Veranlassung, weitere Flächen auf Gründauer Gemarkung sowie auf den Gebieten der Nachbarkommunen, die entlang der Gründauer Gemarkungsgrenze liegen, als Vorrangflächen für Windkraftanlagen auszuweisen.</b></p> <p><b>Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, diesen Grundsatzbeschluss gegenüber der Regionalversammlung Südhessen zu vertreten und durchzusetzen.</b></p> <p><b>Der Gemeindevorstand wird weiterhin aufgefordert, rasch mit Constantia Forst und den Nachbargemeinden, die Vorrangflächen entlang der Gründauer Gemeindegrenze haben, Gespräche aufzunehmen, um sich über deren Pläne in Sachen Windenergieausbau zu informieren und auf für Gründau eventuell nachteilige Entscheidungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Ziel muss es sein, eine gemeinsame Position gegenüber der Regionalversammlung zu vertreten.</b></p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau spricht sich gegen weitere Windkraftanlagen in der Gemarkung Gründau aus.</b></p> <p><b>Im Rahmen der Anhörung zum Teilplan Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen ist diese Position zu vertreten und alle fachtechnische Argumente anzubringen, die die Position der Gemeinde stützen.</b></p> <p><b>Die relevanten Pläne und Karten zum Teilplan Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen sind im Gründauer Boten und auf der gemeindlichen Internetseite zu veröffentlichen, damit eine effektive Bürgerbeteiligung gewährleistet wird.</b></p>

7.	<p>Gemeindevertreter Merz (FWG) bittet den Gemeindevorstand folgende Fragen zum Thema „Sozialzentrum Hain-Gründau“ schriftlich der FWG-Fraktion zu beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind für alle Stockwerke Mietinteressenten vorhanden?</li> <li>- Welche Quadratmeterfläche in steht pro Mieteinheit zur Verfügung?</li> <li>- Welche geplanten Erträge sind pro Mieteinheit und m<sup>2</sup> veranschlagt?</li> <li>- Zu welchem Zweck wird der Wintergarten errichtet und wer sind die künftigen Nutzer (Mieter)?</li> </ul> <p>Gemeindevertreter Göddel (SPD) stellt eine Anfrage zum Thema „Sachstand über das Anwesen der ehemaligen Gaststätte Emmel“, zu der Bürgermeister Helfrich Stellung nimmt.</p>
----	---

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr.

  
 Breunig, Vorsitzender der  
 Gemeindevertretung

  
 Heinen, Schriftführer